

**FEMIB Studienreise nach Österreich voller Erfolg/
Europäische Holzfensterhersteller treffen sich in
Graz**

Pressedienst

FRANKFURT AM MAIN, 24. September 2009. FEMIB – die Vereinigung der Europäischen Verbände der Holzindustrie im Baubereich – führte im September erfolgreich eine Studienreise nach Österreich durch, bei der die 31 europäischen Teilnehmer einen guten Eindruck von der österreichischen Holzindustrie erhielten und vor allem europäische Kontakte knüpfen konnten. Die Förderung der europäischen Zusammenarbeit ist eine wichtige Aufgabe von FEMIB und führt zu einer Stärkung der Branche in allen europäischen Belangen.

In der Zeit vom 8. – 11. September wurden von Graz aus das Internorm-Werk in Lannach zur Produktion von Holz-Aluminium-Fenstern und das Stabil-Werk in Gabersdorf zur Produktion von Fenstern und Türen aus verschiedenen Rahmenmaterialien besucht. Weiter ging es an den folgenden Tagen u. a. zur Haas-Group nach Großwilfersdorf mit dem dortigen Werk für Fertighäuser sowie nach Übelbach zum Fensterwerk von Gaulhofer.

Bei einem Treffen mit dem Fachverband der österreichischen Holzindustrie erhielten die Teilnehmer Informationen über den einheimischen Markt, daneben wurden Daten verschiedener europäischer Märkte erörtert. Eine Stadtführung durch das UNESCO-Weltkulturerbe der Grazer Altstadt und nicht zuletzt der Genuß der österreichischen Küche rundeten das Programm ab. Nach 4 Tagen bei herrlichstem Spätsommerwetter hieß es Abschied nehmen von der Steiermark.

FEMIB repräsentiert auf europäischer Ebene mit seinen Mitgliedsorganisationen wichtige Märkte der Holzindustrie im Baubereich. Zu den Hauptaufgaben der Vereinigung zählt die Lobbyarbeit gegenüber Mitgliedern des Europäischen Parlamentes, der Europäischen Kommission und der Europäischen Normung. Gemeinsame Positionen sind Grundlage erfolgreicher Einflussnahme. Als ein Kooperationspartner von EuroWindow ist FEMIB Teil eines europäischen Netzwerkes, welches für mehr als 50.000 Firmen mit rund einer Million Arbeitsplätzen steht. Dadurch ist sichergestellt, dass die Position der Holzindustrie im Baubereich auf europäischer Ebene berücksichtigt wird. Weitere Details zu FEMIB finden sich im Internet unter www.femib.org.

Anlage: (Bild1) mit Bildunterschrift: Das Oststeiermarkhaus in Großwilfersdorf wurde als Anschauungsobjekt moderner Passivhaustechnologie und Sitz des dortigen EU-Regionalmanagements besichtigt.

Bitte senden Sie Belege
Ihrer
Veröffentlichung an:

FEMIB General Secretariat
Pressestelle
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt a. M.

Tel. (069) 95 50 54 0
Fax (069) 95 50 54 11
e-Mail femib@femib.org
Homepage www.femib.org